



Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

Rundblick RUREIFEL

20. Jahrgang

Freitag, den 02. Mai 2025

Woche 18

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

STÄDTE:
HEIMBACH, NIDEGGEN
STADTEILE:
DÜREN-LENDERSDORF
DÜREN-NIEDERAU
GEMEINDEN:
HÜRTGENWALD,
KREUZAU, VETTWEIB

MIT NACHRICHTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT NIDEGGEN UND
DER GEMEINDE VETTWEIB

Jahreshauptversammlung in Lendersdorf

Die KG Lengeschdörpe Klompe wählt neuen Vorstand



(v.l.n.r.): Manfred Geuenich, Alexander Jacobs, Volker Mager; Nicole Titz; Stefanie Mavroudis, Marvin Bieker

In Abwesenheit des ersten Vorsitzenden eröffnete Volker Mager als zweiter Vorsitzender die Jahreshauptversammlung der Klompe. Er begrüßte die Besucher und anwesenden Ehrenmitglieder. Man gedachte der verstorbenen Mitglieder. Die Jahresberichte ließen alle Aktivitäten nochmals Revue passieren. Der Kassenbericht erfolgte durch den Schatzmeister und die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Sarah Kuck fungierte als Wahlleiterin. Die Neuwahlen ergaben folgendes Bild: Erster Vorsitzender: Marvin Bieker; Zweiter Vorsitzen-

der: Volker Mager; Schatzmeister: Manfred Geuenich; Geschäftsführer: Alexander Jacobs; Schriftführerin: Stefanie Mavroudis; Präsidentin: Nicole Titz; Vertreter Tanzgruppen: Marianne Münstermann und Sarah Kuck; Marketing: Vinzent Lorke, Melissa Titz und Inge Maass; Kassierer: Denise Mager, Margit Hanke; Kassenprüfer: Heike Breinig, Micha Felden, Marco Jörres; Beisitzer: Daniel Kuck, Justin Becker, Tobias Hanke, Vanessa Harth, Thorsten Harth. Als neuer Prinz für die kommende Session wurde Stephan Müller vorgestellt. Er ist Ur-Lendersdorfer, 51

Jahre alt und möchte sich mit der Regentschaft einen Kindheits Traum erfüllen. Darauf bezogen ist auch sein Motto: „e leve lang“. Regieren wird er als Stephan I. Für die kommende Session stehen folgende Termine fest: 8. November 2025: Proklamation und Sessionseröffnung. In 2026 geht es weiter am 10. Januar mit dem Kwärdänzfestival; 18. Januar Tanzturnier; 3. Februar Mädchensitzung (Kartenvorbestellung unter 02421/52314); 7. Februar: Kindersitzung; 14. Februar: Karnevalsparty; 16. Februar: Rosenmontagszug und Rosenmontagsparty; 17. Februar: Kinderparty. FH

Pflege team
Böhm Ambulante Pflege

Beratungsbüro
Team Hürtgenwald:
0 24 29 / 90 13 17

Team Nideggen:
0 24 27 / 90 53 50
www.Pflegeteam-Böhm.de

egesagarten
PIRIG
Nideggens Gartencenter

Wir haben
GEÖFFNET

VERKAUFSOFFENE SONNTAGE

jeden Sonntag
im Mai
11:00-16:00 Uhr

Thumer Weg 54 • 52385 Nideggen
Tel.: 0 24 27 - 90 22 73

Mit uns Strom aufwärts - seit 16 Jahren!

Schnitzler-Elektrotechnik

Computernetzwerk
Elektroinstallationen
Elektrobiologie
Sat-Anlagen

Zum Fischbach 7
52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29 / 90 33 38
www.schnitzler-netzwerktechnik.de



Wildparkstraße 7
52385 Nideggen-Schmidt
Telefon 02474 / 1367

Offizieller Partner von

MLX **EUROMASTER**

Persönlich. Vertrauensvoll. Kompetent.

www.auto-roeb.de

Taxi-Krankenfahrten
Wasbender Paul-Schaaff-Str. 4
52385 Nideggen

Nideggen • Heimbach
Hürtgenwald • Kreuzau

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhltransport

☎ (0 24 27)
90 10 90 ☎ 0151 - 43 116 950
☎ 0174 - 690 10 90

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Ganz Ohr Hörakustik Meisterbetrieb

Ihr Hörsysteme-Spezialist

Vereinbaren Sie gerne einen Termin und profitieren Sie von unseren **individuellen Leistungen**.

Ein kleiner Auszug:

- Einzigartiges Hörerlebnis dank des innovativen Anpassverfahrens **audiosus**
- Individuelle Beratung durch Fachpersonal
- Kostenfreier unverbindlicher Hörtest
- Reinigung, Wartung und Kontrolle Ihrer Hörsysteme
- Video-Otoskopie auf großem Monitor
- Erstellung eines persönlichen Hörprofils
- Maßgefertigter Gehörschutz und In-Ear-Kopfhörer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kreuzauer Straße 197 • 52355 Niederau
Tel.: 02421-9742525 • Fax: 02421-9742524

E-Mail: ganz-ohr@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-13.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.: 14.00-18.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

www.ganz-ohr-service.de

Apotheken-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 2. Mai

Marien-Apotheke

Hauptstraße 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Karolinger-Apotheke

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428 94940

Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich

Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

Samstag, 3. Mai

Flora Apotheke

Kölnstraße 48, 52351 Düren, 02421/16405

Sonntag, 4. Mai

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421/5003775

Montag, 5. Mai

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Rurtal-Apotheke

Hengebachstraße 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Dienstag, 6. Mai

Gertruden-Apotheke

Nordstraße 44, 52353 Düren, 02421/82430

Mittwoch, 7. Mai

Hürtgenwald Apotheke

Kreuzstraße 44, 52393 Hürtgenwald, 02429/7205

Donnerstag, 8. Mai

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstraße 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Freitag, 9. Mai

Ahorn-Apotheke

Valencienners Straße 134, 52355 Düren, 02421/968800

Samstag, 10. Mai

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Straße 5, 52385 Nideggen, 02427 / 1261

Sonntag, 11. Mai

Bonifatius-Apotheke

Gneisenastraße 68, 52351 Düren, 02421/71260

Montag, 12. Mai

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Straße 33, 52351 Düren, 02421/306510

Rurtal-Apotheke

Hengebachstraße 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Dienstag, 13. Mai

St. Martin-Apotheke

Hauptstraße 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Mittwoch, 14. Mai

Neffeltal-Apotheke

Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067



Ambulanter Pflegedienst Neffeltal

Wir helfen Ihnen bei allen Pflegeangelegenheiten

- individuell
- kompetent
- zuverlässig
- Grundpflege SGB XI
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche §37.3
- Hauswirtschaft
- Betreuungsleistungen



- Hausnotrufgeräte
- Essen auf Rädern



Tel.: 02426 - 901512

52388 Nörvenich Medardusstr.3

info@Pflegedienst-Neffeltal.de
www.Pflegedienst-Neffeltal.de



Gas Wasser Heizung Bernd Weyermann



Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für
Kleinigkeiten

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 02422 / 32 37
Mobil: 0170 / 41 47 625



Hauptstraße 86
52372 Kreuzau
Telefon:
0 24 22 / 90 11 20
www.dasnasenzweirad.de
Sie sehen einfach besser!

Sonnenbrille
Einstärken-Gläser
in Ihrer Sehstärke
ab **40,00 €** pro Paar

Sonnenbrille
Gleitsicht-Gläser
in Ihrer Sehstärke
ab **190,00 €** pro Paar

- Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich**
Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835
- Donnerstag, 15. Mai**
Schillings-Apotheke
Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421/63920
- Freitag, 16. Mai**
Farma Plus-Apotheke
Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830
- Samstag, 17. Mai**
MAXMO Apotheke StadtCenter Düren
Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090
Adler-Apotheke
Gereonstraße 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
- Sonntag, 18. Mai**
Reichsadler-Apotheke
Zollhausstraße 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914
Karolinger-Apotheke
Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428 94940
Je von 9 bis 9 Uhr am Folgetag,
Angaben ohne Gewähr

Ärztlicher Notdienst

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Zentrale Notfalldienstpraxis, sofern Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist:
Die Arztrufzentrale ist erreichbar unter 0180 5044 100, und zwar Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 7:30 Uhr
Mittwoch und Freitag/Weiberfastnacht: 13 bis 7:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Heiligabend, Silvester und Rosenmontag: 7:30 bis 7:30 Uhr.
Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztrufzentrale auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.
Die Öffnungszeiten der Zentralen ärztlichen Notfalldienstpraxis, im Dürener Krankenhaus, 52351 Düren sind:

• Heimweg-Telefon
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 22 Uhr
Mittwoch, Freitag, Weiberfastnacht: 13 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, Heiligabend, Silvester, Rosenmontag: 8 bis 22 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.
Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.



SeniorenDomizilRak

Unser Familienbetrieb überzeugt seit 1974 mit Individueller Pflege, einem liebevollen Umgang und empathischer Betreuung

- Tagespflege
- Vollstationäre Pflege
- Ambulante Pflege
- Kurzzeitpflege



0 24 27 – 90 96 97 8
www.seniorendomizil-rak.de

HÖRWELT Rur

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!
Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte



Ich nehme mir Zeit für Ihre Frisurenwünsche!

SALON MARLENE
Friseurmeisterin Schwammenaueler Str. 39
Marlene Baumann-Vasbender 52396 Heimbach-Hasenfeld

Damen- und Herren-Friseur  **intercoiffure**

Voranmeldungen unter: **0174-8901090** oder **02446-8095495**

Zwischen Malerei und Objektkunst

Werkschau in der Internationalen Kunstakademie Heimbach

Am Sonntag, 4. Mai um 11:30 Uhr wird in der Internationalen Kunstakademie Heimbach die erste Werkschau des Jahres eröffnet. Zahlreiche Werke, die in den Kursen entstanden sind, verdeutlichen die vielfältige Kreativität der Kursteilnehmer*innen und die Expertise der Dozenten*innen und Künstler*innen. Die Disziplin der Malerei begleiteten Karen Betty Tobias, Beatrix von Bock, Doris Maile, Wieslawa Stachel, Viorel

Chirea, Michael Koch und Kai „Semor“ Niederhausen. Ali Zulfikar führte in die Kunst des Zeichnens ein. Fotografische Inspirationen lieferte Wolfgang Weiss. In die Welt der Druckgrafik entführte Axel Fabri und Egbert Verbeek präsentierte die anspruchsvolle Kunst der Lithografie. Wunderbare Holzskulpturen entstanden unter Anleitung von Holger Hagedorn, während man sich in den Kursen von Una Sörgel der

Objektkunst zuwandte. „Ein Kunstwerk selbst zu erschaffen, das ist ein sehr intensives und tolles Erlebnis“, berichten die Kursteilnehmer*innen. Mit den vielfältigen Kursen werden individuelle Fähigkeiten gefördert und Potenziale geweckt. Kunstgeschichte wird aktiv mitgestaltet. Die Ergebnisse kann man sich am 4. Mai in den Werkschauräumen der Akademie anschauen, wenn Gemälde, Fotografien, Objektkunst und Druckgrafiken ausgestellt werden. Musikalisch wird der Vormittag vom Trio Laccasax,

mit Andrey Lakisov (Saxophonist), Timofey Sattarov (Akkordeon) und Bernd Gesell (Kontrabass) begleitet. Es ist eine Kooperation mit der Konzertdirektion Koltun im Rahmen der Eifel Musicale. Die Werkschau ist bis zum 22. Juni in der Kunstakademie zu sehen: Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr und Samstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt in die Werkschau ist frei. Informationen gibt es in der Kunstakademie unter 02446/809700. Web: www.kunstakademie-heimbach.de



**GARTEN
SERVICE
GENNEN**

**Wir stehen Ihrem
Garten zur Verfügung**

Hengebachstraße 107
52396 Heimbach

[info@gartenservice-
gennen.de](mailto:info@gartenservice-gennen.de)

01522 8222958

Wege & Terrassen

Natursteinarbeiten

Einfahrten

Zaunbau

Gartenmauern

Aussenanlagen



Veranstaltungen im Kloster-Kultur-Keller in Vossenack

Freitag, 2. Mai

16 Uhr, circa 50 Minuten

6 Euro, ab sechs Jahre

Franziskusweg 1

52393 Hürtgenwald-Vossenack

Lesical (Lesung mit viel Musik zum Mitmachen)

DETEKTIVSPINNE LUISE - ALARM BEIM APFELBAUM

Ein Lesical- eine Kombination aus Lesung und Musical

Sascha Gutzeit

Luise ist keine gewöhnliche Spinne, sondern eine Detektivspinne! Sie wohnt in Opa Huberts großem Garten und immer, wenn rund um den Garten seltsame Dinge passieren, übernimmt Luise den Fall. Gemeinsam mit ihren Freunden erlebt die schlaue und neugierige Detektivspinne spannende Abenteuer und sorgt dafür, dass ihr die Täter ins Netz gehen.

Wenn Sascha Gutzeit aus den spannenden und humorvollen Luise-Geschichten vorliest, ist das etwas ganz Besonderes: Ein LESICAL - die Kombination aus Lesung und Musical. Der Autor, Schauspieler und Sänger trägt nicht nur aus seinen Büchern vor, er spielt auch Theater und lässt Luise, ihre Freunde und alle anderen Figuren durch unterschiedliche Stimmen - wie bei einem Hörspiel - lebendig werden. Außerdem singt Sascha viele seiner Lieder, die zum Mitmachen einladen. Wie zum Beispiel das „Detektivspinnenlied“! Und wenn er in seinem Ohrwurm „Bücher sind spitze!“ von der Lust am Lesen schwärmt, lassen sich alle gerne von der Begeisterung anstecken, denn nicht nur er selbst, auch die Detektivspinne ist eine Leseratte ... Und ganz nebenbei lernt man durch die Abenteuer jede Menge interessante Gartenbewohner und das Leben der Tiere und Pflanzen in den verschiedenen Jahreszeiten kennen.

Freitag, 2. Mai

20 Uhr, 120 Minuten inklusive Pause

13 Euro, Jugendliche und Erwachsene

Kloster-Kultur-Keller

Franziskusweg 1

52393 Hürtgenwald-Vossenack

Konzert

AUF MEINER SEITE DER STADT

Rockige Songpoesie mit Gebläse

Sascha Gutzeit, am Gebläse Sebastian Pietsch

Sascha Gutzeit ist wieder unterwegs. Diesmal hat der Songschreiber, Sänger, Gitarrist und Pianist nicht nur die Songs seines neuen Albums „Auf meiner Seite der Stadt“ im Gepäck, sondern auch den vielseitigen Saxofonisten und Fagottisten Sebastian Pietsch, der Saschas Lieder mit seinem hinreißenden Spiel eine ganz besondere Note verleiht. Ob es um den ersten Kuss oder das letzte Glas Wein geht, um den größten Kleinkram, die mieseste Kneipe oder den schönsten Moment - gemeinsam mit Sebastian sorgt Sascha für den perfekten Soundtrack zum Kopfkino: Mal augenzwinkernd, mal bitterböse, mal melancholisch und mal humorvoll. Mit Tiefgang, doppeltem Boden, aus dem Ärmel und aus dem Nähkästchen. Immer irgendwo zwischen Rock'n'Roll, Chanson, Blues und Kleinkunst.

Sonntag, 4. Mai

11 Uhr: Hl. Messe in der Klosterkirche

Franziskusweg 1

52393 Hürtgenwald-Vossenack

Spirituelles

Musikalische Gestaltung:

B.L.A.Z.E

Leitung: P. Daniel Züscher ofm

Im Anschluss an die Hl. Messe gibt es in der Mensa wieder die leckere Klostersuppe und das Café Mäxchen bietet Kaffee und Kuchen an. Im Kloster-Kultur-Keller zeigt die Ausstellung „Sonnengesang“ Fotos unterschiedlicher Fotografen.

Sonntag, 4. Mai

17 Uhr, circa 90 Minuten

13 Euro, ab 14 Jahre

Kloster-Kultur-Keller

Franziskusweg 1

52393 Hürtgenwald-Vossenack

Figurentheater

DER KLEINE PRINZ

Nach Antoine de Saint-Exupéry

Marionettentheater De Strippkes Trekker

In unserer Fassung des Kleinen Prinzen gelingt es uns immer wieder neu, das Wesentliche dieses faszinierenden Buches durchscheinen zu lassen. Da Mensch und Marionette im Zusammenspiel fast unlösbar verwoben sind,

gewinnt die Inszenierung eine ungeahnte Dichte. Worte werden zu Bildern, die sich den Zuschauern tief einprägen. Jede Aufführung ist auch für die Puppenspieler stets eine neue Herausforderung, die ihren eigenen Reiz, ihre eigene Lebendigkeit entwickelt, ein immerwährender Ansporn. Die Musik von Franco Nuvoloni und die ausgewählte Lichtmalerei unterstreichen die feine Poesie dieses Klassikers.

Kartenverkauf-/vorbestellungen:

Telefon: 02429 / 308-53

(mit Anrufbeantworter)

E-Mail:

mail@kloster-kultur-keller.de

(mit Bestätigungs-E-Mail)

VVK-Stelle: BABALU-Ronig,

Im Unterdorf 4,

52393 Hürtgenwald-Vossenack,

babalu-ronig.de



Der kleine Prinz.
Foto von Simon Düring



Sascha Gutzeit: Detektivspinne Luise. Foto von Christoph Müller



GUTZEIT mit Pietsch. Foto von Christoph Müller

LOKALES AUS DER GEMEINDE HÜRTGENWALD



Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191

info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de

KOMPOtherm REHAU

Künstlerkolonien und Politik

Internationale Tagung
in Zerkall und Simonskall



Bildquelle: Frau Dr. Jasmin Grande, Moderne im Rheinland

Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN

„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG

• RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG

• NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

02403/51070

Inh. Jörg Hartwich • www.gta-hochhaus • info@gta-hochhaus.de



Neu- und Gebrauchtwagen

Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos

 Service  Economy Service



Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Von 1919 bis 1921 war Simonskall Heimat einer Künstlerkolonie, in der Franz W. Seiwert, B. Traven, Käthe Zimmermann, Carl Oskar Jatho, Angelika Hoerle, Heinrich Hoerle und Anton Räderscheidt zusammen lebten und arbeiteten. Anders als klassische Künstlerkolonien in Barbizon oder Worpswede zeichnete sich die Kalltalgemeinschaft durch ihre Verbindung von Kunst und Politik aus. In Simonskall fanden sie nicht nur eine besonders spannende Landschaft und die Nähe zur Großstadt, sondern auch ein nachbarschaftliches Umfeld für das avantgardistische Selbstverständnis der Gruppe. Vom 5. bis 7. Mai widmet sich die Tagung „Künstlerkolonien und Politik“ in der Papierfabrik Zerkall, der Talschenke und dem Junkerhaus Simonskall diesem Thema. Ausgehend von der Kalltalgemeinschaft werden die Wechsel-

wirkungen zwischen Kunst und Politik in europäischen Künstlergemeinschaften beleuchtet. Die Vorträge und Diskussionen bringen Expertinnen und Experten aus Museen, Universitäten und Künstlerkolonien aus sechs Ländern und zwei Kontinenten zusammen. Die Solinger Künstlerkolonie „Das schwarze Haus“, die Papierfabrik Zerkall, das Netzwerk der europäischen Künstlerkolonien euroArt, das Zentrum für Rheinlandforschung der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Arbeitskreis „Moderne im Rheinland“ und HöhenArt Hürtgenwald e.V. sind Veranstalter der Tagung. Gefördert wird die Tagung vom LVR-Dezernat Kultur und vom Regionalen Kultur Programm NRW. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Programm und weitere Informationen finden Sie unter: www.huertgenwald.de

ANZEIGEN • PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE • WEB-AUFTRITTE • FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick RUREIFEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

STÄDTE: HÜRTGENWALD, NIDDEGEN, DÜREN-LENDERSDORF, DÜREN-NIEDERDORF, GEMERDEN, HÜRTGENWALD, KREUZAU, VETTVIEB

MIT NACHRICHTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER STADT NIDDEGEN UND DER GEMEINDE VETTVIEB



MEDIENBERATER
Andrej Vorster

FON 02421 491-950
MOBIL 0151 50900009
E-MAIL a.vorster@rautenberg.media



Dürener Billardspieler haben erfolgreich die Saison 2024/2025 beendet

Landesmeisterschaften im Carambol Billard durchgeführt

Die Landesmeisterschaften der Billardspieler vom Kreisverband Dürren wurden erfolgreich durchgeführt. In allen Spielklassen gab es Erfolge zu vermelden. Auf dem TB (kleiner Tisch) gab es folgende Ergebnisse:

In der Freien Partie Klasse 3 setzte sich Berthold Becker vom BC Winden gegen seine Konkurrenten durch und wurde Landesmeister. Dirk Dienes, ebenfalls vom BC Winden, wurde vierter. In der Klasse 6 der freien Partie waren gleich drei Teilnehmer von Kreisverband Dürren vertreten.

Landesmeister wurde Heiner Löwenich vom BSC Gürzenich. Zweiter wurde Hinrich Lühring vom BSC Dürren 58 vor Günter Klüser vom BSC Gürzenich.

Im Cadre 35/2 der Klasse 3 wurde Peter Wickenkamp vom BSC Merzenich 2. Landesmeister. Willi Jansen, ebenfalls vom BSC Merzenich, erreichte den 4. Platz.

Im Cadre 35/2 in der Seniorenklasse waren gleich drei Spieler vom BSC Merzenich qualifiziert. Den 3. Platz erreichte Jochen Teschke, vierter wurde Willi Jansen und 5. wurde Heinz Niessen.

Im Cadre 52/2 in der Klasse 1 gab es für Jörg Undorf vom BC Winden einen hervorragenden 2. Platz. In der Klasse 2 sicherte sich Dirk Dienes vom BC Winden den Landesmeistertitel souverän. In der Klasse 3 wurde Willi Jansen vom BSC Merzenich Landesmeister. Bei den Senioren setzte sich überraschend Berthold Becker vom BC Winden durch und wurde ebenfalls Landesmeister.

In der Spielart Einband Klasse 1 wurde Dirk Dienes vom BC Winden dritter. In der zweiten Klasse erreichte Peter Wickenkamp vom BSC Merzenich den 2. Platz. Für die 3. Klasse hatte sich Günter Klüser vom BSC Gürzenich qualifiziert. Er wurde vierter. In der Seniorenklasse erreichte Peter Wickenkamp vom BSC Merzenich ebenfalls den vierten Platz.

In der Disziplin Dreiband holte sich in der ersten Klasse den Titel Jörg Undorf vom BC Winden. Er spielte ein überragendes Turnier mit einem GD (Generaldurchschnitt) von 2,027 und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft im November dieses Jahres in Bad Wildungen. Zweiter wurde Berthold Becker, dritter Dirk Dienes beide ebenfalls vom BC Winden. In der 2. Klasse erreichte Katja Tietze vom BSC Merzenich den dritten Platz. Jonas Wergen und Rolf Claßen vom BSC Merzenich spielten erfolgreich in der Klasse 3. Landesmeister wurde Jonas Wergen, den 4. Platz belegte Rolf Claßen. In der Klasse 4 setzte sich Gerd Zilken vom BC Winden souverän durch und wurde ebenfalls Landesmeister. In der Damen Klasse wurde Katja Tietze vom BSC Merzenich zweite.

Auf dem großen Tisch (MB) gab es auch Erfolge für die Dürener Billardspieler:

In der freien Partie Klasse II wurde Willi Jansen vom BSC Merzenich zweiter.

In der Spielart Einband Klasse II setzte sich Berthold Becker vom

BC Winden durch und sicherte sich seinen nächsten Landesmeistertitel. Willi Jansen vom BSC Merzenich wurde dritter.

Bei den Landesmeisterschaften im Dreiband Klasse II setzte sich Dirk Dienes vom BC Winden durch und wurde erster. Zweiter wurde Heiner Baerecke und dritter Peter Wickenkamp, beide vom BSC Merzenich. In der Klasse III wurden die Merzenicher Heinz Niessen und Jonas Wergen dritter und vierter. Heiko Nesladek vom BC Winden wurde in der Klasse IV dritter bei seiner ersten Landesmeisterschaft.

Bei den Damen setzte sich Katja Tietze erfolgreich durch und wurde Landesmeisterin.

**Schreinermeister
HOLZPORTZ_{eK}**
Hans-Hubert Holzportz

**Drovestr. 148a
52372 Kreuzau
Tel.: 02422/502646**

www.schreinerei-holzportz.de

Tel.: 02422 / 904545

Wolfram
Stempel Schilder · Folien

**Textildruck
Tassen mit Fotodruck
Kfz-Beschriftungen**

info@guido-wolfram.de

Alles im allen eine erfolgreiche Spielzeit für die Billardspieler des Kreisverbandes Dürren.

Großer Büchertrödel in Untermabach

Es ist wieder soweit! Büchertrödelmarkt auf zwei Etagen!

Am Sonntag, 18. Mai ab 10 Uhr warten auf zweit Etagen eine große Auswahl älterer und guterhaltener Druckwerke aus Belletristik und Sachliteratur vieler Sachgebiete sowie Kinderbücher zu günstigen Preisen auf ihre Käufer.

Dank immer neuer Buchspenden ist der Besuch des Büchertrödels für jeden Bücherfan zu einem Muss geworden.

Das ehrenamtliche Team der Bücherei hat mit großem Aufwand alle Bücher nach Sachgebieten und Belletristik sortiert und die

Werke nach Autoren und in alphabetischer Folge geordnet. Der Preis für ein Buch wird gemessen. Gezahlt werden nur 50 Cent pro Zentimeter Buchrücken.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Bücher verwenden wir zum Kauf neuer, aktueller Literatur und Tonie-Figuren usw.

Wir machen keinen Gewinn, alles wird investiert.

Während des Trödelmarktes sorgen selbstgemachte Kuchen mit Kaffee und Kaltgetränken für das leibliche Wohl.

Sie finden die Bücherburg St. Brigida im Pfarrheim Untermabach, auf dem Graben 6.

**Rurtal Pflege
Nierhoff**

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung nach § 37.3
- Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
Mobil: 01 79 / 93 57 863

Drovestr. 151 A
52372 Kreuzau

info@rurtal-pflege.de
www.rurtal-pflege.de



Heimat-Preis 2025

Nideggen heimatet - Heimat-Preis zeichnet herausragendes Engagement aus

„Nordrhein-Westfalen heimatet“: Mehr als 250 Städte, Kreise und Gemeinden haben sich bereits dazu entschlossen, einen Heimat-Preis zur Würdigung des örtlichen Engagements vergeben zu wollen. Der „Heimat-Preis“ ist eine Initiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, um in Kommunen herausragendes Engagement von Menschen für die Gestaltung der Heimat vor Ort in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Bürgermeister Marco Schmunkamp: „Der Heimatpreis ehrt diejenigen, die eigentlich gar nicht im Rampenlicht stehen wollen, es aber mehr als verdient haben. Sie sind eine, wenn nicht die tragende Säule unserer Gesellschaft, denn sie leben den nachfolgenden Generationen die uns prägenden Werte beispielhaft vor.“

Ihre Vorschläge für den Heimatpreis können bis zum 30.09.2025 dem Bürgermeister, den Ortsvorsteher:innen oder den örtlichen Ratsvertreter:innen zugeleitet werden.

Richtlinien für die Verleihung des Heimat-Preises gem. des Landesförderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ in der Stadt Nideggen
Präambel

Das ehrenamtliche Engagement ist unverzichtbarer Bestandteil des Gemeinwesens, das von der Mitgestaltung und Mitwirkung seiner Menschen lebt. Uneigennütziges Engagement, das oftmals nach außen nicht in Erscheinung tritt, ist deshalb in jeder Beziehung zu unterstützen und zu fördern.

Daher wird als Erkennung besonderer ehrenamtlicher Tätigkeit im Dienste der Gemeinschaft ein „Heimat-Preis“ vergeben.

Der Rat der Stadt Nideggen hat folgende Richtlinien beschlossen:

1. Die Stadt Nideggen verleiht als Anerkennung und zur Stärkung des Ehrenamtes und der ehrenamtlichen Tätigkeit jährlich einen Heimat-Preis. Hierbei sollen herausragendes Engagement und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich Heimat ausgezeichnet werden. Sofern durch das Land Schwerpunkte festgelegt werden, sind diese angemessen zu berücksichtigen.

Hierbei sollen folgende Kriterien erfüllt sein:

- fördert bzw. erhält die Heimatpflege
- lässt einen Mehrwert im Bereich Heimat erkennen
- ist in der Stadt Nideggen verankert
- ist für jedermann zugänglich

2. Ausgezeichnet werden können Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Institutionen, die sich in besonderem Maße und uneigennützig für das Gemeinwesen engagiert haben.

3. Der Heimat-Preis wird als Preisgeld zusammen mit einer Urkunde verliehen. Eine Aufteilung des Geldpreises ist gem. den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimat-Preis“ möglich.

4. Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Nideggen sowie Vereine, Verbände und andere Institutionen sind vorschlagsberechtigt. Zur Einreichung von Vorschlägen ist im Amtsblatt der Stadt Nideggen aufzurufen. Der Aufruf im Amtsblatt soll alle drei Monate erfolgen. Vorschläge können jederzeit in einfacher Schriftform dem Bürgermeister, ggf. über den Ortsvorsteher oder örtlichen Ratsvertreter, zugeleitet werden. Der Vorschlag soll eine kurze Begründung enthalten.

5. Die Auswertung der nach Punkt 4. eingereichten Vorschläge und die Entscheidung über den/die Preisträger erfolgt durch den Ausschuss für Ehrenamt, Denkmal und Tourismus in nichtöffentlicher Sitzung. Diese soll im vierten Quartal eines jeden Jahres stattfinden.

6. Die Aushandigung des Heimat-Preises findet in einer separaten Feierstunde statt und wird durch den Bürgermeister vorgenommen.

7. Diese Richtlinien treten mit Wirkung zum 01.01.2023 in Kraft. Die Richtlinien vom 30.10.2018 treten gleichzeitig außer Kraft.



Foto: MHKBG NRW



Hinweis auf die Amtlichen Bekanntmachungen

Hinweis auf die Amtlichen Bekanntmachungen
Gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Nideggen erfolgen amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam ab dem 01.01.2020 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Nideggen www.nideggen.de.
Nachrichtlich wird bekannt gegeben, dass folgende Bekanntmachungen veröffentlicht wurden:

- Bekanntmachung Jahresabschluss 31.12.2023 Sekundarschulverband
 - Zahlen der Schlussbilanz zum 31.12.2023 des Sekundarschulzweckverband Kreuzau-Nideggen
 - Bekanntmachung zur 25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- STADT NIDEGGEN
Der Bürgermeister

ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Musik in der Pause

Pausenhofkonzerte an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen begeistern die Schülerschaft

Am Dienstagvormittag, den 8. April wurde der Schulalltag an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen durch musikalische Highlights aufgelockert: An beiden Schulstandorten fanden in den großen Pausen besondere Pausenhofkonzerte statt - ein musikalisches Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler für ihre Leistungen und ihr Engage-

ment im Schulalltag. Den Auftakt machte der Standort Kreuzau in der ersten großen Pause. Dort sorgten Darija Rock und Krystian Hejna mit ihren mitreißenden Songs für beste Stimmung. Die beiden Künstler verstanden es, das junge Publikum sofort mitzureißen und verwandelten den Pausenhof in eine kleine Open-Air-Bühne.

In der zweiten großen Pause ging es am Standort Nideggen weiter. Hier trat Gregor Pauß gemeinsam mit seiner Band auf und riss die Schülerinnen und Schüler mit seinem energiegeladenen Auftritt förmlich mit. Die Begeisterung war so groß, dass lautstark Zugaben gefordert wurden - und natürlich auch gewährt wurden.

Die Pausenhofkonzerte waren ein voller Erfolg und sorgten nicht nur für strahlende Gesichter, sondern auch für eine Extraportion Motivation im Schulalltag. Die Schulgemeinschaft erlebte Musik, Gemeinschaft und Anerkennung in einem besonderen Rahmen - ein schöner Ausdruck von Wertschätzung und Zusammenhalt.



Foto: Bernd Westhoff



Foto: Bernd Westhoff

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Abenden, St. Martinus: jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 17:30 Uhr Messe oder Wortgottesdienst
Berg, Clemens-Kirche: jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 17:30 Uhr Messe oder Wortgottesdienst im Wechsel
Nideggen, St. Johannes Baptist: sonntags, 9:30 Uhr
Wollersheim und Embken: jeden 2. Sonntag um 9:30 Uhr im Wechsel
Muldenau: jeden 1. Samstag im Monat um 17 Uhr

weitere Messen u.a. Donnerstagabend siehe dazu die Homepage https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereich_zuelpich-V8/Gemeinsam_Gott_begegen/gottesdienstordnung/
Schmidt, St. Hubertus: samstags, 19 Uhr
Über weitere Messfeiern informiert die GdG Heimbach-Nideggen auf ihrer Internetseite <https://gdg-heimbach-nideggen.de>.

Evangelische Kirchengemeinde Düren

Pfarrbezirk Kreuzau/Nideggen
Gemeindehaus Kreuzau:
Heribertstraße 5, 52372 Kreuzau, 02422/ 8187
Pfarrer: Pfarrer Martin Gaevert, 02421/ 2620689

Gottesdienste derzeit nur mit Anmeldung. Die Übersicht aller stattfindenden Gottesdienste finden Sie auf der Homepage unter www.evangelischegemeinde-dueren.de/gottesdienste.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Einladung zum Netzwerk-Café am 14. Mai

Das Soziale Netzwerk Nideggen e.V. lädt alle Bürger und Bürgerinnen aus dem gesamten Stadtgebiet Nideggen zu einem geselligen Nachmittag ein. Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen. Es gibt interessante Informationen, Vorträge und Live-Musik, die Unterhaltung kommt also nicht zu kurz. Neubürger aus dem Stadtgebiet sind herzlich willkommen. Sie können hier Kontakte knüpfen und einiges über ihren neuen Wohnort in Erfahrung bringen.

Ort: St. Johanneshaus, Kirchgasse 6 in Nideggen
Termin: Mittwoch, 14. Mai, 15 bis 17 Uhr

Der Kostenbeitrag für Kaffee, Tee, Kuchen und kalte Getränke beträgt 3 Euro je Person. Wegen der Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 12. Mai bei Maria Scheeren, Telefon: 02427/902383 oder Nelly Heinrichs, Telefon: 02427/6009. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag. Soziales Netzwerk Nideggen e.V.

Mit Herz und Mitgefühl

Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen schreiben Ostergrüße für einsame Menschen

Im Rahmen der „Woche des Respekts“ haben sich mehrere Klassen der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen an der Aktion „Post mit Herz“ beteiligt. Dabei gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit großer Sorgfalt und Kreativität liebevolle Osterkarten, die an einsame Menschen in Pflegeeinrichtungen und Hospizen geschickt wurden.

Besonders hervorzuheben ist die Klasse 7d, die bereits zum zweiten Mal bei der Aktion mitmachte. Unter der Leitung ihres Klassenlehrers Herrn Schleiermacher brachten die Jugendlichen erneut beeindruckendes Engagement auf.

„Die Jugendlichen haben viel Herzblut hineingesteckt“, lobte Schleiermacher den Einsatz seiner Klasse.

Mit ihren bunt gestalteten und persönlichen Botschaften wollten die Schülerinnen und Schüler nicht nur Freude schenken, sondern auch ein Zeichen für Mitgefühl, Zusammenhalt und soziale Verantwortung setzen. Die Aktion zeigt, wie wichtig kleine Gesten sein können - insbesondere für Menschen, die im Alltag oft alleine sind.



Foto: Bernd Westhoff

Die Teilnahme an „Post mit Herz“ wurde von allen Beteiligten als bereichernd empfunden. Sie stärkte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klassen, sondern sensibilisierte die Jugendlichen auch für die Lebensrealitäten anderer. Ein Projekt, das nicht nur Herzen berührt, sondern auch Hoffnung schenkt - und ganz im Sinne der Woche des Respekts ein starkes Zeichen für Menschlichkeit setzt.

Geschichten in und um Nideggen

Über das Lehnswesen im Mittelalter

Allseits bekannt ist in Nideggen der Bewershof. In der heutigen Form stellt er sich als Herrenhaus des 17. und 18. Jahrhunderts dar. Aber seine Ursprünge sind sehr viel älter, ist er doch Teil der Stadtmauer mit einem Wehrturm, errichtet um 1340, wie man an den verschiedenen Steinfarben im Mauerwerk erkennen kann. Man sagt, es sei ein Lehnshof gewesen. Erstmals wurde er urkundlich 1356 erwähnt als „Hof an der Muren“. Was hat man sich unter einem Lehnswesen vorzustellen? Die mittelalterliche Gesellschaft wird als „Feudalgesellschaft“ bezeichnet, hergeleitet vom lat. Wort „Feudum“, Lehen. Dieses war generell etwas Geliehenes, was der Lehnsherr, dem es ursprünglich gehörte, dem Lehnsmann zur Verfügung stellte. So entstand ein wechselseitiges Verpflichtungsverhältnis, das sich zunächst auf bewegliche Güter beschränkte: Man leistete dem Lehnsherrn bestimmte Dienste, erhielt von ihm dafür Unterhalt, Verpflegung und Ähnliches. Man muss dabei bedenken, dass Geldmittel nur in begrenztem Umfang zum Einsatz kamen, da es daran fehlte. Grundsätzlich bestand das Lehnverhältnis, das auf einem Treueeid beruhte, bis zum Tode und betraf nicht nur die ländliche Bevölkerung, sondern auch den Adel. Dieser leistete für den Herrscher Kriegsdienste, so stellte er für einen Feldzug voll ausgerüstete Kämpfer zur Verfügung und verstärkte so das Heer.



Bewershof Nordseite mit Wehrturm, Foto: Groß

Er stand dabei unter dem Schutz des Herrschers, der ihn auch in Konfliktfällen verteidigen musste. Bäuerliche Lehnsmänner mussten nicht unbedingt Kriegsdienste leisten, da sie Güter zu bewirtschaften hatten, die für den Lebensunterhalt aller sehr wichtig waren. Ohne ausreichenden Nachschub konnte so mancher Feldzug verloren gehen.

Der Lehnsmann unseres Bewershofes, der dem Burggrafen verpflichtet war, musste zum Beispiel nicht nur Soldaten stellen, sondern auch dafür sorgen, dass die Heimersteiner Pforte den Zugang zu einem Brunnen, der damals die einzige Versorgung mit Wasser ermöglichte, täglich für eine Stunde für die Bevölkerung geöffnet wurde. Im Gegenzug erhielt er dafür Ländereien zur Bewirtschaftung und Naturalien. So profitierte jede Seite von dem Lehnswesen, das in der ganzen Zeit des Mittelalters bis in die Neuzeit angewandt wurde.

Margot und Jochen Groß
www.die-zwei-nideggen.de



Bewershof, alte Postkarte

LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Vierte Schreibwerkstatt an der Sekundarschule

„CTRL DELETE“ beleuchtet Gefahren der digitalen Welt



Foto: Bernd Westhoff

Die digitale Welt bietet Chancen, birgt aber auch Risiken - und genau diesen Spannungsfeldern haben sich 24 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen in der diesjährigen Schreibwerkstatt gewidmet. Vom 7. bis zum 9. April, im Rahmen der Woche des Respekts, entstand unter der fachkundigen Anleitung von Journalistin Claudia Hoffmann und Illustrator Jan Hilten das beeindruckende Buchprojekt „CTRL DELETE“.

Mit Unterstützung der Lit.Eifel und in enger Zusammenarbeit beider Schulstandorte entwickelte sich in nur drei intensiven Tagen ein Werk, das aktueller kaum sein könnte. Im Mittelpunkt steht eine Geschichte, die erschreckend real erscheint: Ein scheinbar harmloses Wochenende endet in einem digitalen Albtraum. Ein Video verbreitet sich rasant - doch der oder die Betroffene hat keinerlei Erinnerung an die Ereignisse.

Was steckt dahinter? Deepfakes, Identitätsklau oder gar Verrat aus dem engsten Freundeskreis? Das Werk „CTRL DELETE“ ist mehr als eine spannende Erzählung. Es ist ein Spiegel unserer heutigen digitalen Realität, in der Künstliche Intelligenz zur Manipulation von Bildern, Videos und Informationen eingesetzt wird. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in ihren Texten eindrucksvoll mit Themen wie Fake News, digitaler Identität und den Folgen moderner Technologien auseinander. Sie zeigen auf, wie schnell Vertrauen zerstört werden kann - und wie schwierig es ist, Wahrheit und Lüge in der virtuellen Welt zu unterscheiden.

Das Buchprojekt „CTRL DELETE“ ist ein starkes Zeichen dafür, was schulische Kreativarbeit leisten kann - und ein Appell an uns alle, die digitale Welt nicht nur zu nutzen, sondern auch kritisch zu hinterfragen.



Foto: Bernd Westhoff

Respekt erleben und gestalten

Sekundarschule Kreuzau/Nideggen setzt Zeichen

Auch in diesem Jahr fand an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen traditionell die „Woche des Respekts“ in der letzten Woche vor den Osterferien statt. Mit zahlreichen Aktionen und Projekten setzten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Lehrkräften und externen Partnern ein starkes Zeichen für ein wertschätzendes Miteinander.

Ein besonderes Highlight war die dreitägige Schreibwerkstatt, bei der kreative Texte rund um das Thema „KI - Grenzen und Möglichkeiten“ entstanden. Für musikalische Abwechslung sorgten Pausenhofkonzerte an beiden Standorten - als Dankeschön an die Schulgemeinschaft.

In Kooperation mit der IKK lernten die Jugendlichen in Workshops den verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien. Zudem bot das

Projekt „Wegweiser - Gemeinsam gegen Islamismus“ wichtige Impulse zu den Themen Toleranz und Extremismusprävention.

Mehrere Klassen beteiligten sich auch an der Aktion „Post mit Herz“ und gestalteten persönliche Postkarten für einsame Menschen. Zusätzlich regten verschiedene begleitende Ausstellungen zu „Respekt und Werten“ zum Nachdenken an. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Europäischen Parlaments in Brüssel, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a Einblicke in die europäische Demokratie erhielt.

Die Woche des Respekts machte Werte für unsere Schülerinnen und Schüler erlebbar. Die vielseitigen Aktivitäten stärkten das Gemeinschaftsgefühl und sorgten für bleibende Eindrücke weit über die Projektwoche hinaus.



Foto: Bernd Westhoff

Dorftrödel in Berg

Am 18. Mai findet nochmals in Berg ein Trödelmarkt statt. Unter dem Motto „Stöbern, Trödeln und Entdecken“ können ortsansässige Trödler von 9 bis 18 Uhr allerlei private Schätze vor ihrer Haustüre zum Verkauf anbieten. Ein Lageplan wird kurz vor der Veranstaltung veröffentlicht und

teilnehmende Haushalte sind dazu eingeladen ihren Stand mit Luftballons zu kennzeichnen.

Ein Hinweis an alle Besucher:

Bitte nutzen Sie umliegende Parkmöglichkeiten, um die Straßen im Dorf freizuhalten.

Kommen Sie vorbei und genießen einen schönen Tag im Dorf!



Für den guten Zweck

Förderverein der Löschgruppe Gladbach/Müddersheim lädt zum Spendenlauf in Müddersheim ein

Aufgepasst. Ihr möchtet etwas für den guten Zweck tun? Dann seid ihr hier genau richtig. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß Löschgruppe Gladbach/Müddersheim lädt ein zum großen Spendenlauf, in Kooperation mit „Matrix - Strong-Smart-Beautifull“. Die Spenden werden eins zu eins an die Initiative „Paulinchen e.V.“ weitergeleitet.

Auch die Zuschauer können die Läuferinnen und Läufer in der Halle beziehungsweise an der Strecke anfeuern und durch eine Spende vor Ort kann man die Initiative „Paulinchen e.V.“ unterstützen. Den Läufern steht eine Strecke von rund zwei Kilometern zur Verfügung. Für diejenigen, die sagen, dass ihnen die Strecke zu viel ist, sich aber dennoch aktiv beteiligen möchten, stehen in der Halle vier Laufbänder und zwei Ergometer Fahrräder zur Verfügung. Der Förderverein weist nochmal darauf hin, dass die Teilnahme nicht ausschließlich für Feuer-

wehrfrauen und Feuerwehrmänner ist. Jede/Jeder ist hier herzlich willkommen teil zu nehmen. Interessierte können sich bei Sascha Sastalla melden beziehungsweise anmelden unter 0171/3781981 oder gladbach_muueddersheim@gmx.de.

Der Verein „Paulinchen e.V.“ berät und begleitet Familien mit brandverletzten Kindern in jeder Phase nach dem Unfall. Ziel ist es, für jedes brandverletzte Kind individuell die bestmögliche Versorgung zu erreichen und präventiv

auf Unfallursachen hinzuweisen. Start des Spendenlaufes ist am 24. Mai um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Vettweiß-Müddersheim. Im Anschluss beginnt um 19 Uhr die große After Run Party mit DJ Muecke. FH



Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß Löschgruppe Gladbach/Müddersheim lädt ein zum großen Spendenlauf

Martin Claßen & Band in der Alten Schmiede Kelz

Am 24. Mai können Sie ihn und seine Band in Kelz erleben

Der Liedermacher Martin Claßen schreibt, arrangiert und textet seit frühesten Jugend, begleitet sich selbst auf der Gitarre, spielt Mundharmonika und singt dazu. Seine Texte haben Tiefgang, fesseln, lassen träumen, strahlen Leichtigkeit und Harmonie sowie

Wut und Trauer aus und sind geladen voller Emotionen. Seine Lieder spiegeln das Leben und die Fragen, die man sich stellt und jeder, wirklich jeder findet sich darin wieder. Es ist eine Reise in die Vergangenheit, in die Zukunft und ins Hier und Jetzt.

Zu einem Klangerlebnis wird die Musik, wenn die Musiker Jörg Grundner (Kontrabass), Bernd Claßen (Percussion) und Sylvia Claßen-Baron (Gesang) ihn begleiten.

Ein Konzertbesuch, der sich lohnt

und in sich hat und von Anfang an die Zuhörer in seinen Bann zieht. Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr; der Eintritt beträgt 10 Euro, Reservierungen unter: Dagmar Hofmann, 02422 / 90 42 118 oder kultur@kelz-nrw.de



Martin Claßen (privat)

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß 2013 e. V.

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß seine Mitglieder und alle Interessierten recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, den 16. Mai um 19 Uhr in der Alten Molkerei Vettweiß, Geonstraße 12, Eingang Straße „Im Kamp“ statt. Die Tagesordnung ist auf der Webseite des Vereins

www.hgv-vettweiss.de einsehbar. Als besonderen Abschluss der Versammlung präsentiert der Geschichtsverein exklusiv einen historischen Kurzfilm, abgespielt auf einem original 16 mm Filmprojektor. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

LOKALES AUS DER GEMEINDE VETTWEIß

Die Kultur- und Naturfreunde Kelz spielten: Polnische Wirtschaft oder Gute Lügen leben länger

Alle Jahre wieder spielt die Theatergruppe der Kultur- und Naturfreunde Kelz am Wochenende vor Ostern lustige Stücke zur Erheiterung vieler Besucher. Die Bürgerhalle in Lütxheim ist auch dieses Mal wieder Ort des Geschehens. Dort betreibt die gutmütige Mia Müller (Sarah Hambach) und ihre Mutter Monika (Rita Barkhoff) eine kleine Autoreparaturwerkstatt. Doch das Wasser steht ihnen bis zum Hals! Der Betrieb schreibt rote Zahlen und die Bank droht den Geldhahn zuzudrehen. Die Müllers sind verzweifelt. Da helfen auch nicht die gutgemeinten, aber nicht immer legalen Tipps ihres polnischen Schwarzarbeiters Kasimir (Marco Mohr), der mit der deutschen Bürokratie im Clinch steht. Dies bekommt auch Heinrich Haargenau (Christian Glasmacher), der äußerst dienstbeflissene Beamte des Arbeitsamtes zu spüren, der immer wieder vergebens nach dem Schwarzarbeiter fahndet. Die gutmütigen Müllers dulden auch noch zu allem Überfluss den Mieter Martin (Harald Zander) in ihrem Haus, der sich selbst zwar für einen genialen Erfinder hält, aber keine Miete zahlt und bei den Müllers wie die „Made im Speck“ lebt. Seine „Erfindungen“ sind lediglich Spinnereien, die weder funktionieren noch Ertrag bringen. Als der korrupte Bankdirektor Dr. Profitlich (Christian Jülich) der kleinen Werkstatt gerade finanziell den „Garaus“ machen will,



Foto: Sebastian Hartmann

kommt eine neue verrückte „Erfindung“ von Martin gerade zur rechten Zeit. Ein simpler, umgebauter Staubsauger wird dem Bankdirektor als die geniale Erfindung der Werkstattbesitzerin präsentiert, die angeblich aus Autoabgasen wieder Kraftstoff herstellen kann. Der technisch nicht sehr bewanderte Bankdirektor geht diesem Schwindel voll auf den Leim und will damit die Automobilbranche auf den Kopf stellen! Kasimir gibt sich in dieser verzwickten Situation als Direktor eines polnischen Automobilherstellers aus, der großes Interesse an der Erfindung zeigt. Dadurch verleitet er den Bankdirektor auch noch zu höchst spekulativen Aktiengeschäften. Bürgermeisterin

Kleinschmitt-Großhans (Marion Fuß) zieht er ebenso in das Geschäft hinein. Als auch noch die eigenwilligen Tanten aus Polen (Anneliese Frings und Anni Vogel) auftauchen, ist die Verwechslung und Verwirrung perfekt. Alles könnte so schön laufen, wäre da nicht Paula (Nadja Jacobs), die unsterblich in Kasimir verliebt ist. Mit ihrer direkten und etwas tölpelhaften Art deckt sie den Schwindel unfreiwillig auf. Zum Glück wissen sich die Müllers mit einer List aus der Affäre zu ziehen. Dann stört regelmäßig Manni (Jochen Kranz) das Tagesgeschäft, der schon Erfahrung mit polnischen Methoden hatte. Das lustige Stück in drei Akten von Bernhard Gombold, erschie-

nen im Deutschen Theaterverlag, wurde am Freitag, 11. April und Samstag, 12. April jeweils um 20 Uhr und am Sonntag, dem 13. April um 18 Uhr aufgeführt. Alle drei Veranstaltungen in der Bürgerhalle Lütxheim waren ausverkauft. Das Publikum ist an allen Tagen an seine Grenzen gegangen und hat die Akteure mit frenetischem Beifall belohnt. Der Verein Kultur- und Naturfreunde Kelz als Träger der Theatergruppe arbeitet für die Theateraufführungen mit dem Bürgerverein Lütxheim zusammen. Der eine sorgt sich ums Theater, der andere um Räumlichkeit und Bewirtschaftung. Eine echte Win-Win-Geschichte über Ortsgrenzen hinweg. (Text: Albert Müller)

**Carport Garage Garagentor
Gerätehaus Heimsauna**

☎ 02403
87480
Katalog gratis!

graafen
ganz persönlich seit 1905



Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)

Scheckübergabe in Vettweiß

Kinderprinzenpaar der KG Vettweiß spendet an „Dat Kölsche Hätz“

Mira Schäfer und Linus Bohlem brechen in diesen Tagen gen Mehrgenerationenpark auf. Gleich kommen in ihnen die Erinnerungen aus dem letzten Jahr in den Sinn. Beide sind in Vettweiß besser bekannt als Prinzessin Mira I. und Prinz Linus I. Sie zogen als Kinderprinzenpaar der Karnevalsgesellschaft Vettweiß 1938 e.V. durch die Session 2024/2025. Obwohl Aschermittwoch vorbei ist, ziehen sie ihr Gewand erneut an. Einige Meter von der Bühne in der Aula der Grundschule entfernt, auf der sie im November letzten Jahres proklamiert wurden, übergeben sie nun einen Spendenscheck. „Dat Kölsche Hätz“ schlägt auch in Vettweiß

„Die Idee Spenden zu sammeln, während Mira und ich regieren, haben wir mit meinem Vater Thorsten gehabt“, verrät Linus. Er fährt fort, dass sein Vater das sogenannte „Gesicht“ von „Dat Kölsche Hätz“, Robert Greven, kennt und die Spende ja für eine gute Sache ist. Als die Idee gereift ist, ließ der Kinderprinzen-Vater Logo-Karten drucken. Vorne zu sehen das Kinderprinzenpaar, hinten drauf eine Einladung von ihnen zu spenden.

Der QR-Code führt die Spender direkt auf die entsprechende Seite weiter. So kamen von der Proklamation bis zum 1. April 3127,08 Euro zusammen. Das hätten auch die Kinder-Tollitäten nicht vermutet. „Dass wir so viel Geld für die krebserkrankten Kinder gesammelt haben, ist toll“, sind sich Mira und Linus einig. Robert Greven schließt sich dem gleich an. Das Gründungsmitglied von „Dat Kölsche Hätz“ versteckt die Freudentränen nicht. „Dass Kinder für Kinder sich in dieser Zeit so engagieren, gebührt meinen vollen Respekt und Anerkennung, da kann ich mich nur vor verbeugen“, so Greven. Dies tat er auch, als er die Summe auf dem Scheck sah. „Vor 28 Jahren verlor ich meine Tochter im Alter von dreieinhalb Jahren durch einen Gehirntumor. Das war ein Schicksalsschlag. Drei Jahre später gründete ich mit einem Kollegen Dat Kölsche Hätz, zu Gunsten des Fördervereins krebserkrankter Kinder e.V. Greven und sein Team sehen es sich als Ziel, auf die krebserkrankten Kinder aufmerksam zu machen. 2800 gibt es in ganz Deutschland weiß Greven zu berichten.



(v.l.n.r.): Sandra Frings (Betreuerin Prinzenpaar), Linus Bohlem, Alesandra Kreitz (Vorsitzende Kinderkarneval), Mira Schäfer, Robert Greven und Thorsten Bohlem

Die Spende kommt diversen Projekten des Fördervereins zu Gute. Vor kurzem wurde ein Wohnmobil gekauft. Müttern wird somit ermöglicht, dass sie mit ihren in Behandlung stehenden Kindern einen kurzen Ausflug in die Region machen können. „Oft sind die Mütter zwölf Monate am Stück bei ihren Kindern. Beiden tut es gut, dass sie durch das Mobil die

Möglichkeit haben, mal sprichwörtlich durchzuatmen“, so Greven. „Beim Piratencamp können die krebserkrankten Kinder gemeinsam mit ihren Geschwistern unter fachlicher Aufsicht mal ihre Sorgen hinter sich lassen“, so Greven weiter. Vettweiß kann Karneval und Vettweiß kann vor allen Dingen eins: Zusammenhalten! FH

Online lesen: [rundblick-rureifel.de/e-paper](#)

<

Klimaschutzpreis 2025

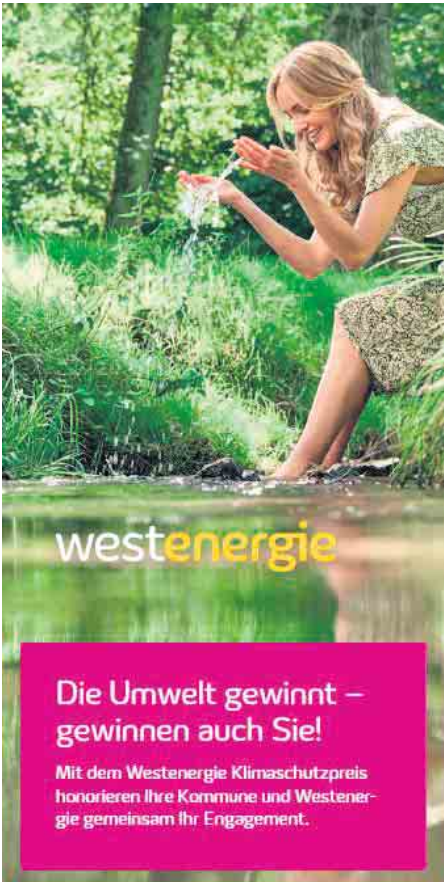
Gemeinde Vettweiß und Westenergie zeichnen Engagement für Umweltschutz aus

- Westenergie Klimaschutzpreis würdigt lokales Engagement
- Gewinnerprojekte erhalten Preisgeld bis 1.000 Euro
- „Viele kleine Ideen können am Ende flächendeckende Effekte haben“, sagt Bürgermeister Joachim Kunth

Das Klima durch die Schaffung eines Arten- und Klimaschutzwaldes nachhaltig verbessern, Totholzhecken und Nistkästen für vielfältige Lebensräume bereitstellen, gebrauchte Elektrogeräte aufbereiten oder Informationen rund um Energiesparen und Abfallvermeidung vermitteln. Um dem Klimawandel lokal zu begegnen, braucht es kreative Ideen. Und auch kleinere Initiativen können große Wirkung entfalten. Der Westenergie Klimaschutzpreis prämiiert bereits seit 30 Jahren vielfältige Maßnahmen, die zur Erhaltung oder Schaffung natürlicher Klima- und Umweltbedingungen beitragen und würdigt damit das bürgerschaftliche Engagement vor Ort. Ab dem 15. Mai 2025 startet der Bewerbungszeitraum. Der Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter lobt den Preis gemeinsam mit seinen Partnerkommunen aus. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen und Unternehmen können sich bis zum

14. September 2025 mit ihren Ideen und Projekten rund um Klima- und Umweltschutz bewerben. Die Jury honoriert die jeweils besten Projekte mit Geldpreisen. „Der Westenergie Klimaschutzpreis fördert das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und motiviert, sich für den Umweltschutz stark zu machen. Viele kleine Ideen können am Ende flächendeckende Effekte haben“, erklärt Bürgermeister Joachim Kunth. Achim Diewald, Kommunalmanager bei Westenergie, betont: „Wir sind offen für neue Perspektiven und freuen uns sehr über die kreativen und nachhaltigen Aktionen, die in unseren Partnerkommunen umgesetzt werden.“ Das Preisgeld ist je nach Einwohnerzahl der Kommune gestaffelt und reicht von 200 bis 2.500 Euro. Wichtig: Teilnehmende Partnerkommunen sind auf der Westenergie Homepage freigeschaltet. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Firmen und Institutionen der teilnehmenden Kommunen können sich für den Westenergie Klimaschutzpreis bewerben. Die Teilnehmenden können ihre Bewerbungsunterlagen vom 15. Mai bis zum 14. September 2025 unter <https://klimaschutzpreis.westenergie.de/bewerbungsformular> einreichen oder sich hier informieren: <https://www.westenergie.de/de/regionales-engagement/>

nachhaltigkeit/klimaschutzpreis.html Die Westenergie engagiert sie sich in ihren Partnerkommunen für soziale Projekte, Sport, Klimaschutz sowie Kultur und Bildung. Mit Initiativen wie dem Westenergie Klimaschutzpreis setzt sich das Unternehmen für die Menschen vor Ort ein, unterstützt lokale Klima- und Umweltschutzaktivitäten von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Institutionen und Firmen zum Nutzen der Öffentlichkeit und zum Wohle des Klimas. Das Ziel: Gemeinsam nachhaltiger handeln und die Zukunft gestalten - von Osnabrück bis Trier, von Wessel bis Arnsberg. Gemeinde Vettweiß Der Bürgermeister



Konfirmation 2025 in der Evangelischen Christuskirche Düren

Aus der Gemeinde Vettweiß haben sich 7 Jugendliche auf ihre Konfirmation eingestimmt: Mike Bohlem, Lütke Maja Esser, Jakobwüllesheim Gideon Kisselmann, Jakobwüllesheim Jan Alexander Inden, Jakobwüllesheim Julian Neumann, Soller Isa Sophia Rube, Vettweiß David Zokol, Vettweiß Gemeinsam haben sie sich in den vergangenen Monaten mit Fragen des Glaubens, des Lebens und der Gemeinschaft auseinandergesetzt. Mit der Konfirmation bekennten sie sich nun bewusst zu

ihrer Taufe und sagen „Ja“ zum christlichen Glauben. Die Feierlichkeiten finden am 24. Mai 2025 um 14:00 Uhr in der Evangelischen Christuskirche Düren statt.



Die Wilde 13 macht Pause!

Der Jugendbus die Wilde 13 hat drei Wochen Urlaub und ist ab 23. Mai wieder für euch da. Dafür ist am 2. Mai, 9. Mai und 16. Mai der Jugendraum in der Alten Molkerei (Gereonstraße 12, 52391 Vettweiß, Eingang seitlich über die Metalltreppe) von jeweils 15 bis 20 Uhr geöffnet. Kommt also gerne vorbei. Für Fragen steht der Jugendbeauftragte Alexander Nepomuck (02424/209-122, 01752601068 oder anepomuck@vettweiss.de) gerne zur Verfügung.



ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Bestattungen Birekoven
Hilfe - Beratung - Unterstützung

Aus Tradition seit 100 Jahren
Wir reichen Ihnen die Hand - Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560
www.birekoven.de
info@birekoven.de

Trauerfeier: Mit Sekt auf den Verstorbenen anstoßen

Beisetzungen im Wald sind frei von traditionellen Vorgaben

Eine unkonventionelle Beisetzung im Wald ziehen viele Menschen der klassischen Friedhofsbestattung vor. Das hat das Marktforschungsinstitut rheingold im Auftrag von Friedwald

bei einer Umfrage mit mehr als 1.300 Personen herausgefunden. Demnach wünschen sich 92 Prozent der Befragten eher eine Bestattung fernab traditioneller Rituale.

Bestattungen HOLZPORTZ
Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.

Ihr Partner in allen Trauerangelegenheiten und der Bestattungsvorsorge.

Telefon 02422/3518
www.bestattungen-holzportz.de

Hans-Hubert Holzportz
Astrid Holzportz

privat und Büro: Vor dem Bruch 8c, 52372 Kreuzau



WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

BERATUNG UND BETREUUNG
HELFE UND BEGLEITEN
VORSORGEN

Jochen Schwarzenbacher
Norbert Sievernich

Kreuzau
Tel. 0 24 22 / 50 47 67

Wir stehen Ihnen jederzeit hilfreich zur Seite.

Vettweiß-Sievernich
Tel. 0 22 52 / 8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de

DER LETZTE WEG IN GUTEN HÄNDEN...

BESTATTUNGSHAUS Stefan Schmitz
VORSORGE ZU LEBZEITEN

TAG UND NACHT ERREICHBAR!
Erledigung aller Formalitäten
Tel. 0 24 24 90 16 16
bestattungen-stefan-schmitz.de

Die Asche der Verstorbenen ruht in einer biologisch abbaubaren Urne.
Foto: DJD/Friedwald

Bestattungen Ruland
Mehr als nur Dienstleister...

Auf schweren Wegen - an Ihrer Seite.

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
Begleitung im Trauerfall
Planung und Vorsorge zu Lebzeiten



Broichstr. 13
52393 Hürtgenwald
Telefon: 02429 - 1033
Mobil: 0171 - 2061176
e-Mail: bestattungen-ruland@t-online.de

Gesellschafter der Ruhehain Hürtgenwald GmbH


BESTATTUNGEN TRAUER

Trauerzeremonie frei gestalten

Bei den Wald-Beisetzungen ruht die Asche von Verstorbenen in biologisch abbaubaren Urnen unter einem Baum mitten im Bestattungswald. Eine dezente Namens- tafel macht auf die Grabstätte auf- merksam. Die Studie zeigt: Wäh- rend Beisetzungen auf einem kirch- lichen Friedhof oft als tradierte und ‚strenge‘ Trauerzeremonien erlebt werden, fühlen sich die Menschen im überkonfessionellen Bestat- tungswald freier und unbeobach- tet. Die Weitläufigkeit der Natur bietet beispielsweise Rückzugs- möglichkeit, aber auch Gestal- tungsmöglichkeiten für Hinterblie- bene - so kann etwa bei der Trau- erfeier mit Sekt oder Bier auf die verstorbene Person angestoßen werden oder an Jahrestagen mit Kaffee und Kuchen auf der Pick- nickdecke am Baum an sie ge- dacht werden. Es kann individu- eller, unkomplizierter, unkonven- tioneller und natürlicher getrauert und Abschied genommen wer- den als im kirchlichen Rahmen.

BBH Bestattung Jennifer Maubach
Preise im Internet: Tel. 02422 – 90 69 38 0
www.rureifel-bestatter.de Tel. 02425 – 90 99 88 0
Nideggen – Heimbach – Kreuzau – Mechernich



Unter www.friedwald.de/versoehnung findet man detaillierte Er- läuterungen zu der Studie und den weiteren Ergebnissen. Eins davon: Religion darf sein, muss aber nicht. Das ist für 73 Prozent der Umfrageteilnehmer ein Argument, das für diese Art von Beisetzung spricht. Sie stimmten der Aussa- ge „Bei der Waldbeisetzung wer- den Individualität und ein unter- schiedlicher Umgang mit dem Thema Tod respektiert“ voll und ganz zu.

Weniger Druck für Angehörige

Ein prägnanter Widerspruch, der im Wald gelöst wird, ist der Wunsch nach Gleichheit der Men- schen und die gleichzeitige Seh- sucht nach persönlicher Individu- alität. Wie vermögend war der Verstorbene oder sind die Nach-

kommen? Wie gut war sie oder er in das soziale Netz eingebunden? In einem Bestattungswald blei- ben die unterschiedliche Bewer- tung der Gräber und der damit verbundene Stress durch das Grab- schmuck-Verbot aus. So entfällt auch der Druck auf Angehörige.

Die Gleichheit in der Grabgestal- tung führt aber nicht dazu, dass man keine Individualität erlebt - im Gegenteil. Jedes Baumgrab ist von Natur aus anders. Und auch die Beisetzungen und Gedenk- möglichkeiten können ganz per- sönlich geprägt werden. (DJD)

Qualifizierte Berater unterstützen im Trauerfall

Der Tod eines nahen Angehörigen bedeutet: Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach schneller, professioneller Unter- stützung und dies, ganz natürlich, inzwischen auch im Internet. Kla- re Kriterien helfen bei der Onli- ne-Suche nach qualifizierten und seriösen Bestattern.

Bei der Internetsuche gibt es eine nahezu undurchschaubare Aus- wahl. Deshalb helfen persönliche Erfahrungen und Empfehlungen. Außerdem belegen Kundenum- fragen, wie wichtig geschultes Personal ist: „Mehr konnte uns nicht abgenommen werden. Wir waren dankbar für die gute Unterstützung.“

Was viele Menschen nicht wis- sen: Zahlreiche Online-Anbieter sind lediglich provisionsbasierte Vermittlungsportale, die mit ei- nem echten Bestattungshaus vor Ort, mit Trauerbegleitung, Bei- stand und vor allem mit echten und kompetenten Menschen als Ansprechpartnern nichts zu tun haben. Sie verlangen den auszu- führenden Bestattern Provisionen in Höhe bis zu 20 % ab.



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/spp-o

Ganz ohne Provisionszahlungen funktioniert die Online-Suche des BDB auf www.bestatter.de. Hier sind über 85 % der in Deutsch- land tätigen Bestatter gelistet. Die meisten Menschen haben kei- ne konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen, daher ist Kosten- Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatter- Dienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege. Hier hilft der Bestattungsplaner der Homepa- ges des BDB. (spp-o)



MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkedorf:
02421 4 86 79 79
vormals Hannot & Gilden

www.bestattungen-mirbach.de



Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BREUER

Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen.

Wir begleiten Sie.

Hengebachstraße 108 • 52396 Heimbach
www.bestattungen-breuer.de
Tel. 0 24 46 - 91 10 91



Bestattungen




Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch. Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht. Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2

www.Karl-Breuer.de



Faszinierende Schönheiten: Edelsteine in der ArsMineralis in Losheim/Eifel

Schöne Steine, die glitzern, markante Farben aufweisen und faszinieren - das sind Edelsteine, die Schätze der Erde. Oft werden sie tief unter der Erdoberfläche ausgegraben, in Höhlen oder auf Bergen entdeckt. Unbehandelt, getrommelt oder

geschliffen und zum Teil als Schmuck verarbeitet, kommen die Edelsteine dann in die ArsMineralis nach Losheim/Eifel direkt an der Grenze zu Belgien. Wir führen ein sehr breites Sortiment. Bei uns finden Sie etwa wunderschöne Amethystdrusen,

aber auch figürlich gestalteten Bergkristall, Rosenquarz, Achat, Turmalin und ganz seltene Steine wie Ozean-Jaspis oder Schungit. Bleiben wir mal beim Amethyst: Der Amethyst ist die Extravaganz in Violett. Seit vielen tausend Jahren ist der auffälligste Vertreter der Quarzfamilie begehrtes Juwel von kirchlichen und weltlichen Fürsten. Die russische Zarin Katharina die Große schickte seinetwegen Unmengen Bergarbeiter in den Ural. Der Name des Steins stammt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt „dem Rausche entgegenwirkend“. Der Amethyst wird heute als Heilstein in der Edelsteintherapie zur Unterstützung gegen Trunksucht und andere Süchte eingesetzt. Zudem werden ihm reinigende, inspirierende und Erkenntnis bringende Eigenschaften durch



den Einfluss auf das Stirnchakra zugesprochen. Hildegard von Bingen benutzte Amethyst als Heilstein für diverse Krankheiten wie Hautunreinheiten, Schwellungen, Insekten- und Spinnenbissen. (Textauszüge/Quelle: Wikipedia)



Steinwelten



ARŚ
KRIPPANA



ARSA
FIGURA



ARS
TECNICA



ArS
MINERALIS



Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 3.5.-6.5.2025,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Lavazza
Caffè Crema
Dolce
1 Kilo
Bohnen

1349 €



Melitta
Auslese
Klassich
Mild
500 g vac.

5³⁹ €



Tchibo
Sanfter
Moment
500 g
Bohnen

649 €



Caprimo
Cappuccino
Choco
1 Kilo

799 €



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

RIESEN AUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!

Wunderschöner Silberschmuck

Auch führen wir eine große Auswahl an Silberschmuck, sowie Salzlampen und Deko-Artikeln.

Das ist aber nur ein kleiner Teil der ArsMineralis. Hier finden Sie Geschenkideen für jeden Geldbeutel und jeden Anlass. Besuchen Sie uns, direkt an der deutsch-belgischen Grenze in Losheim/Eifel. Adresse fürs Navi: Prümer Str. 55 - 53940 Hellenthal/Losheim.

Übrigens, kleiner Tipp: Direkt nebenan befindet sich das Kaffee-paradies im Delhaize, ein riesiges Angebot zu unschlagbaren Preisen, ebenso das Café Old Smuggler mit dem leckeren Kuchen sowie das Möbeloutlet Ludwig, eine große Auswahl an Möbeln für jeden Geldbeutel.

ArsMineralis ist täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr, auch am Wochenende. Montags Ruhetag.



Bürgerservice - Soziale Dienste

Polizeibezirksbeamter

Haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an PHK Marcus Eßer:

Sprechstunden: dienstags 10 bis 12 Uhr und donnerstags 15 bis 17 Uhr. Begegnungsstätte am Rathaus Nideggen, Im Vogelsang 2, Raum 01, 02427/6341.

Schiedsamt Nideggen

Herr Thomas Kraft, 0172 2800945

Soziales Netzwerk Nideggen e.V.
Frau Helene Jörres, 02427/ 414

Hospiz Rureifel e.V.

Ehrenamtlicher, ambulanter Hospizdienst, Nideggen, Kirchgasse 6, 02427/ 904263
info@hospiz-rureifel.de,
www.hospiz-rureifel.de

Bürozeit: montags,

17:15 bis 18:30 Uhr

hortus dialogus e. g. V.

Ambulanter Hospizdienst - ehrenamtlich, unabhängig, qualifiziert - Abenden, Commweg 8-10, 02427/ 8142, Bürozeiten: dienstags bis freitags, 10 bis 12 Uhr
E-Mail:
hortus-dialogus@t-online.de,
www.hortus-dialogus.de

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Düren, Markt 2,

52349 Düren

02421/ 56810

Internet: www.vz-nrw.de

Giftnotrufzentrale

0228/19 240 oder 287-33211

Fax: 0228/287-33278 oder -33314

E-Mail: gizbn@ukb.uni-bonn.de

Hilfe bei Alkoholproblemen

gibt es über das Kontakttelefon der Anonymen Alkoholiker: 0176 50087394.

Anonyme Alkoholiker Eifelklinik Simmerath - Krankenpflegeschule,

freitags 19:30 bis 21:30 Uhr. Jeden

1. Freitag im Monat offenes Meeting für Familienangehörige. Kontaktaufnahme über 0157 85808967.

Anonyme (kostenlose) AIDS-Telefoninformation und -beratung

Gesundheitsamt Düren, Bismarckstraße 16, 52351 Düren, 02421/ 22-1053330

Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftaten

0157 89300665

Telefonseelsorge

0800/ 111 0111 und 0800/ 111 0 222

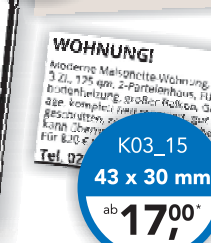
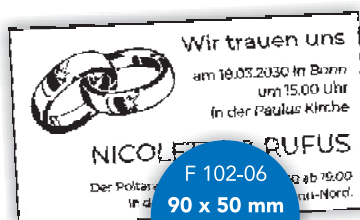
WEISSER RING e.V.

Kontaktaufnahme telefonisch unter 0151 55164790 oder Opfertelefon: 116006

www.weisser-ring.de

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Suche

renovierungsbedürftige Wohnung zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 16. Mai 2025
Annahmeschluss ist am:
12.05.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
 RUNDBLICK RUREIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Corinna Hanf
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
 · Rathausseiten und
 nachrichtliche Bekanntmachungen
 Stadtverwaltung Nideggen
 Bürgermeister Marco Schmunkamp
 Zülpicher Straße 1 · 52385 Nideggen
 · Rathausseiten und
 nachrichtliche Bekanntmachungen
 Gemeinde Vettweiß
 Bürgermeister Joachim Kunth
 Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hürtgenwald, Kreuzau, Vettweiß und Heimbach, Nideggen, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Nideggen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATER
 Andrej Vorster
 Mobil 0151 50 90 00 09
 a.vorster@rautenberg.media

REPORTER
 für Heimbach und Nideggen
 Lutz Möcklinghoff
 l.moeklinghoff@rautenberg.media

VERTEILUNG
 Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
 rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia

ZEITUNG
 rundblick-rureifel.de/e-paper

SHOP
 rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
 Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.
 Mehr unter: rautenberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG MEDIA

NRW-Landesmeisterschaft

Dürener Karatejugend erfolgreich bei NRW-Landesmeisterschaft

Am Wochenende fand in Düsseldorf die Landesmeisterschaft NRW der Kinder und der Schüler im Karate statt. 389 Starter aus 36 Vereinen kämpften um die begehrten Medaillen. Die Karate Akademie Düren entsandte etliche Teilnehmer und konnte mit drei Silber- und sieben Bronzemedailen nach Hause fahren. Zur Vorbereitung auf diesen Wettkampf hatten sie zusätzliche Trainingseinheiten absolviert, um sich mit ihrem Trainerteam auf diesen Wettkampf vorzubereiten, denn gerade auf diesem Niveau sind die sportlichen Auseinandersetzungen deutlich intensiver und här-

ter als noch bei Bezirksmeisterschaften. Die Karate Akademie Düren startete im Formenwettkampf und im Freikampf und zeigte in den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen beeindruckende Leistungen. Die Stimmung in der Halle war durchweg mitreißend, Trainer und Eltern feuerten die jungen Athleten an und sorgten für eine sportlich faire und motivierende Atmosphäre. Die Ausrichtung unter der Wettkampfleitung von Martina Schmutzler-Jahn war hervorragend. Hier die Ergebnisse im Einzelnen: Silber: U10 Formenwettkampf Team mixed (Mylene Gröbe,

Behroz Fazelyar, Samyar Babakhani, Joline Saengersdorf), Pia Jahndorf (U8 Freikampf weiblich plus 25 kg und U8 Formen weiblich). Bronze: Freikampf U10 Team weiblich (Joline Saengersdorf, Pia Jahndorf, Hannah Instenberg, Mylene Gröbe, Aibike Zuberi), U12 bis 14 Formenwettkampf Team männlich (Damian Dondea, Dennis Baumtrak, Mohammad Bakri, Mohammad Babakhani, Julian Mundschau), U12 Formenteam weiblich (Fatima Bakri, Verjona Baliu, Sukeyna Zuberi), U14 Freikampf männlich +55 kg: Mohammad Babakhani, U8 Formen männlich: Jonathan van Gemmern, Formen team U10 mixed (Mateo Hensen, Nicolas Karaaslan, Hannah Instenberg, Pia Jahndorf, Jonathan van Gemmern), U9 Formen weiblich: Hannah Instenberg. Trotz Mut und Entschlossenheit reichte es für einige Athletinnen und Athleten nicht für eine gute Platzierung, sie konnten aber wertvolle Erfahrungen auf diesem Top-Event sammeln. Für die Schüler und Kinder war dieses Turnier eine Motivation, weiterhin hart an sich zu arbeiten und ihren Weg im Karate fortzusetzen. Das nächste groß angepeilte Ziel ist die Bezirksmeisterschaft, die die Karate Akademie Düren am 25. Mai im Burgau-Gymnasium ausrichten wird.



Erfolgreiche Teilnehmer der Karate Akademie (v.l.n.r.: Joline Saengersdorf, Mylene Gröbe, Pia Jandorf und Hannah Instenberg)



Biotop statt Beton

Gründächer bieten vielfältige Vorteile für die Ökologie und das städtische Klima

Rund 45 Prozent der Siedlungs- und Verkehrsflächen in Deutschland sind nach Angaben des Bundesumweltamtes aktuell versiegelt, also bebaut, betoniert, asphaltiert, gepflastert oder anderweitig befestigt. Das hat vielfältige negative Folgen: vom Hitzestau, der viele Städte an heißen Tagen prägt, bis zu drohenden Überschwemmungen bei Starkregen, da große Niederschlagsmengen nicht mehr ausreichend und schnell genug versickern können. Doch es gibt Möglichkeiten, auch in dicht bebauten Bereichen wieder mehr Grün zu ermöglichen. Flachdächer auf Eigenheimen und Firmengebäuden sowie Garagen- und Carportdächer lassen sich vielfach bepflanzen. Die Gründächer können das urbane Mikroklima verbessern und neue Lebensräume für bedrohte Tier-, Pflanzen- und Insektenarten schaffen.

Drei Varianten des Gründachs

Bei einer nachträglichen Begrünung

von Dächern sind zunächst die Voraussetzungen zu prüfen, von der Statik bis hin zur Dichtigkeit. Noch unkomplizierter ist es, bei Neubauten direkt an eine Bepflanzung zu denken und damit Teilflächen wieder zu entsiegeln. Dafür gibt es grundsätzlich drei Möglichkeiten. Die extensive Begrünung ist, wie es der Name schon andeutet, die pflegeleichteste Variante. Dabei erhält das Dach einen geschlossen grünen Teppich, der sich selbst versorgt - ein gelegentliches Düngen reicht bereits aus. „Mehr gestalterische Möglichkeiten bietet eine intensive Dachbegrünung“, erklärt Karen Buschauer vom Dachsystemhersteller Bauder. Bei dieser Variante handelt es sich um einen Garten in der Höhe, der sich mit Beeten, Blumen und höher wachsenden Büschen ganz nach eigenen Wünschen bepflanzen lässt. Auch eine Sonnenterrasse mit Platz für Liegen und eine Sitzgruppe ist möglich.

Klima verbessern und Artenvielfalt fördern

Die dritte Form neben extensiver und intensiver Begrünung ist die Anlage eines ökologisch wertvollen, naturnahen Dachbiotops. Dabei legen erfahrene Dachexperten Wert auf eine naturnahe, abwechslungsreiche Gestaltung mit insektenfreundlichen Biotopelementen, variierenden Substratstärken sowie blütenreicher Bepflanzung für Bienen und Schmetterlinge zum Schutz der Artenvielfalt. Komplettsysteme beispielsweise von Bauder erleichtern den Aufbau langlebiger und dichter Gründächer, unter www.bauder.de etwa finden sich mehr Details sowie Ansprechpartner im Fachhandwerk vor Ort. Erfahrene Experten begleiten die gesamte Planung und Ausführung und können darüber hinaus nützliche Tipps zur Pflege des Gründachs geben. Übrigens: Einige Kommunen fördern die Dachbegrünung, zum Beispiel durch Nachlässe bei den

Clemens

Containerdienst

Pflasterarbeiten Zaunbau Garten- und Landschaftsbau Erdbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90

Telefax: 0 24 21 / 95 90 92

Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

Abwassergebühren. Details dazu sind mit der örtlichen Verwaltung zu klären, dabei können die Fachbetriebe ebenfalls unterstützen. (DJD)

MOBILITÄT
Fachbetrieb



www.solarTiger.de

Elektro & Energie
Harperscheidt GmbH

Am Burgholz 2-4 · 52372 Kreuzau

Tel 02421 / 6934921 · Fax 02421 / 9521487

Erneuerbar - Effektiv - Einsparend

Bis zu 85% weniger
Stromkosten

Investieren Sie in Ihr eigenes Hauskraftwerk
Night & Day! Auch für Wärmepumpe
und Ladepunkte!





seit 1883

Peter Förster

Maler- u. Glaserwerkstätte

- Moderne und individuelle Raumgestaltung
- Fassadenbeschichtungen
- Bodenbeläge
- Wärmedämmverbundsysteme
- Verglasungen aller Art
- Reparaturdienst
- Spiegel - Ganzglastüren

Thumer Linde 5
52385 Nideggen

Telefon: 02427 / 8838
Telefax: 02427 / 8938

foerster-nideggen@t-online.de
www.maler-glaser-foerster.de



Straßen- und Tiefbau

F. J. Wienands GmbH & Co. KG

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44

Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

Abfallexpert* innen aus Überzeugung



Wir haben passende Container, Abfallbehälter und mobile Toiletten. Maßgeschneidert für Ihre Ansprüche und Ihr nächstes Projekt.

Wir sind da. T 0800 376 0800



Ältere Häuser mit Wärmepumpe modernisieren

Mit guter Planung und Installation Mängel vermeiden und Effizienz sichern

Die Wärmepumpe gilt als eine der Schlüsseltechnologien für die Umsetzung der Wärmewende im Gebäudebereich. Dennoch sind viele Hausbesitzer verunsichert, ob ihre ältere Immobilie mit dieser Technologie zu vernünftigen Kosten beheizt werden kann. Die Technik sei ausgereift, meint Erik Stange vom Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e. V. Dennoch bestehen Mängelrisiken wegen hoher Anforderungen an die Planung, die Montage und den Betrieb. Grundvoraussetzung ist die richtige Auslegung der Heizleistung auf Basis einer Heizlastberechnung. Stange weist auf weitere wichtige Punkte hin, die zu beachten sind.

Wärmepumpe in unsaniertem Haus: Geringe Vorlauftemperaturen bevorzugt

Energetisch unsanierte Häuser mit älteren, kleinen Heizkörpern benötigen oft hohe Vorlauftemperaturen. Wärmepumpen arbeiten jedoch umso effizienter, je niedriger die Temperaturen zur Beschickung des Heizungssystems ausfallen können. Sehr gute Voraussetzungen bieten daher sanierte Häuser, idealerweise mit Flächenheizungen. Doch auch nicht modernisierte Gebäude können für die Wärmepumpe fit gemacht werden, etwa durch den Einbau großflächiger Heizkörper. Idealerweise sollte vorab ein Modernisierungsscheck, beispielsweise durch einen unabhängigen Bauherrenberater durchgeführt werden. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos und Berateradressen.

Geräusche bei Luft-Wärmepumpen:

Abstände und Grenzwerte beachten

Wärmepumpen mit der Wärmequelle Luft werden für Privathäuser am häufigsten verkauft, denn sie sind vergleichsweise einfach einzubauen. Allerdings verursachen die Ventilatoren zur Luftansaugung unvermeidbar Geräusche. Deshalb müssen Mindestabstände zu den Nachbargrundstücken eingehalten werden, laut Musterbauordnung sind das mindestens drei Meter. Gerade bei kleineren Reihenhäusern ist das nicht immer ganz einfach. Zudem dürfen Geräuschwerte von 50 dB(A) tagsüber und 35 dB(A) nachts nicht überschritten werden. Die Werte dafür benennt der Schallleistungspegel, der im Technischen Datenblatt angegeben ist. Bei der Installation sollte zudem darauf geachtet werden, dass es nicht zu störenden Körperschallübertragungen ins Haus kommt und dass der Installateur entsprechende Maßnahmen zur Schallentkopplung vorsieht.

Grundwasser und Erdwärme: Besonders effizient, aber aufwendig

Wärmepumpen mit der Wärmequelle Grundwasser oder Erde bieten sehr hohe Effizienz, der Einbau ist wegen Bohrungs- und Erdarbeiten aber mit größeren Aufwänden verbunden. Bei Erdkollektoren ist auf eine ausreichend tiefe Verlegung zu achten, zudem darf der Boden darüber nicht versiegelt und nicht beliebig bepflanzt werden. Bei Grundwasser-Wärmepumpen sind zudem behördliche Genehmigungen einzuholen. (DJD)



Moderne Wärmepumpen eignen sich auch für die Modernisierung und energieeffiziente Beheizung älterer Wohnhäuser.

Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund e.V.

So wird die Terrasse zur Wohlfühlloase

Mit der passenden gläsernen Überdachung kann man jede Terrasse aufwerten

Statt Gedrängel am Strand und Warteschlangen an Flughäfen möchten immer mehr Menschen die heimische Natur und den eigenen Garten genießen. Eine zentrale Rolle nimmt dabei die Terrasse ein, für die eine gläserne Überdachung eine sinnvolle Ergänzung sein kann.

Sie bietet wirkungsvollen Wetterschutz, man kann sie mit hochwertigen Gartenmöbeln gestalten und sie sorgt für den wichtigen Sonnenschutz.

Zahlreiche Ausführungsarten möglich

Die „klassische“ Terrassenüberdachung ist das einfache Pultdach, das an der Hauswand befestigt ist und vorn in der Regel von zwei Stützen gehalten wird. Ist es zusätzlich mit einer Beschattung wie einer Markise ver-

sehen, erfüllt es bereits die Grundanforderungen an einen wirkungsvollen Regen- und Sonnenschutz. Wer mehr Komfort möchte, kann das Terrassendach weiter aufwerten.

Dies kann mit einer Festverglasung beginnen, die an der „Wetterseite“ montiert wird und gegen seitlich einfallenden Regen und Wind schützt. Man kann die Überdachung aber auch vollständig mit Seitenelementen schließen. Dann spricht man meist von einem Kaltwintergarten oder einem sogenannten Glashaus. Diese Elemente können in der Regel auch nachträglich an ein Terrassendach angebaut werden. Bei einem Glashaus sollte es immer genügend Öffnungsmöglichkeiten geben, denn im Sommer möchte man den „Freisitzcharak-

ter“ genießen. Dafür sorgen Bauteile wie Schiebetüren oder Faltanlagen, Ganzglas-Schiebetüren bilden die meiste Transparenz.

Auf die Erfahrung des Fachbetriebs setzen

Für den gläsernen Anbau sind viele Erweiterungen möglich, die den Wohnkomfort erhöhen. Ein Wintergarten in Wohnraumqualität etwa ist ganzjährig nutzbar - auch während frostiger Tage im Winter oder einer Hitzewelle im Sommer. Dafür muss er aber alle erforderlichen Funktionen erfüllen: Wärme- und Sonnenschutz, Beschattung, Belüftung und Beheizung. „Die Auslotung des Nutzungswunsches, die mögliche Ausrichtung des Anbaus sowie das vorhandene Budget und die damit verbundene Auswahl der Materialien sind die Hauptach-

sen für einen gelungenen Wintergarten. Dies kann nur ein Fachbetrieb mit einschlägiger Erfahrung leisten“, so Peter Ertelt, Vorsitzender des Bundesverbandes Wintergarten.

Um privaten Bauherren mehr Sicherheit bei der Auswahl eines Fachbetriebs zu geben, hat der Bundesverband ein Qualitätssystem eingeführt, das die Kompetenz eines Betriebs dokumentiert, mehr Infos: www.bundesverband-wintergarten.de. Zunächst wird das zum Einsatz kommende Profilsystem getestet. Danach folgen Zertifizierungen für die Bereiche Planung, Fertigung und für die Montage vor Ort. Für die Bereiche Planung und Montage müssen Fachseminare besucht und nach spätestens fünf Jahren wiederholt werden. (DJD)

Seit über 50 Jahren Ihr Fachmarkt in Düren

FARBEN • TAPETEN • BODENBELÄGE

Auf Farben, Tapeten und Bodenbeläge

Bei Vorlage des Coupons in unserem Fachgeschäft, erhalten Sie 10 % Rabatt auf die o.g. Warengruppen.
(Ausgeschlossen ist reduzierte Ware)

Monschauer Straße 68-72 • 52355 Düren • Tel. 02421 71580 • www.farben-tapetenwelt.de

DARC-Ortsverband Rureifel informiert

Funkamateure zeigen ganze Bandbreite auf dem Kraremannstag

Am 4. Mai zeigen die Funkamateure des DARC-Ortsverbandes Rureifel am Kraremannstag in Simmerath, was Amateurfunk heute leisten kann. Durch den Einsatz moderner Technik können Funkamateure Nachrichten übermitteln, wenn sonst nichts mehr geht. Dazu stehen eigene Satellitenverbindungen, digitale Übertragungsverfahren, notstromfähige Funkstationen und Sende- und Empfangsgeräte, die auch in schwierigen Geländelagen Funkbetrieb ermöglichen, zur Verfügung. Der Amateurfunkdienst ist gesetzlich zu dieser Hilfestellung verpflichtet und wird durch den Zusammenschluss der Funkamateure in Deutschland im Deutschen Amateur Radio Club e.V. (DARC) darin unterstützt. Der DARC e.V. ist der größte Verband von Funkamateuren in Deutschland und die drittgrößte Amateurfunkvereinigung weltweit. Mit über 31.000 Mitgliedern vertritt der DARC die Interessen der über 61.000



Der Amateurfunkdienst ermöglicht Kommunikation in allen Lagen. Foto: OV G26

Funkamateure in ganz Deutschland und engagiert sich bei der Förderung des Amateurfunks auf allen Ebenen - auch international als Mitglied der International Amateur

Radio Union (IARU). Unser DARC-Ortsverband G26 Rureifel ist damit Teil dieser weltumspannenden Gemeinschaft von Funkamateuren.

Die Mitglieder des Ortsverbandes Rureifel treffen sich zurzeit jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Landgasthof Stollenwerk, Im Hech 4, 52152 Simmerath - Steckenborn. Seit Januar 2025 findet an jedem dritten Freitag im Monat im Bauernmuseum Lammersdorf um 19 Uhr ein Ausbildungs-, Technik- und Vortrags-Treffen statt. Besucher sind herzlich willkommen. Informationen zum Ortsverband Rureifel finden Sie unter <http://www.darc.de/g26>.

Gemeinsames Interesse an Technik, an Bastelprojekten und an Notfunk, gemeinsame Aktivitäten,

Exkursionen, Vorträge, grenzüberschreitende Kontakte, per Funk und auch persönlich, sind der reizvolle Rahmen unseres Hobbies und unseres Ortsverbandes Rureifel. Wer an dieser Gemeinschaft Interesse hat, kann jetzt ganz einfach bei uns einsteigen.

Der DARC-Ortsverband Rureifel bietet einen Lehrgang für die Vorbereitung auf die Einsteiger-Prüfung zur Klasse N an. Willkommen sind Interessentinnen und Interessenten aus allen Altersgruppen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wer sich direkt zum Kurs anmelden möchte, wendet sich bitte an Peter Schmücking, der unter der Telefonnummer 02471/3105 oder per E-Mail an df3ed@dac.de erreichbar ist.



FISCHER  **TREPPENLIFTE**
UND SENIENPRODUKTE GmbH

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

► Treppenlifte
neu & gebraucht

► Plattformlifte

► Senkrechtaufzüge
(vereinfacht)

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de



Suche nach Ackerflächen im südlichen Rheinland

(Vettweiß, Nörvenich, Euskirchen, Düren, Nideggen, Heimbach)

Sofern gewünscht, können wir auch gerne über komplette Hofübernahmen zur kurz- oder langfristigen Verpachtung sprechen und zahlen dafür Höchstpreise. Wir garantieren eine faire Zusammenarbeit und nachhaltige Bewirtschaftung.

Kontakt: info@rheinlandkraeuter.de
Tel. 0177-4667064
www.rheinlandkraeuter.de

